Bedienungsanleitung für den Sauno Holztrockenofen Typ VT3 und VT5

Der Sauno Holztrockner arbeitet mit dem Dämpfverfahren im Normal-Temperaturbereich. Er ermöglicht ein einfaches und sicheres trocknen ihres Holzes.

Im ersten Schritt, dem sogenannten Dämpfen, wird das Holz auf 70°-75° C, bei maximaler Luftfeuchte aufgeheizt. Im zweiten Schritt, dem eigentlichen Trockenen wird bei 40°-50° C durch das zuführen frischer trockener Luft getrocknet.

Vorbereitung:

Die Trockenkammer ist laut Bauanleitung zu montieren und an einem trockenen überdachten Raum aufzustellen.
Das zu trocknende Holz wird in Längsrichtung der Kammer mit ca. 2 cm dicken Stapelhölzern aufgeschichtet. Der Holzstapel ruht auf 10 cm hohen Kanthölzern.

Der Trockenprozess ist abhängig von:

- ✓ Aussen-/Umgebungs-Klima
- ✓ Ausgangsholzfeuchte des Holzes
- ✓ Holzfeuchte vor dem Trocknen
- ✓ Endfeuchte des Holzes, je nach Einsatz (Tabelle 1)
- ✓ Holzdicke
- ✓ Holzart: Weichholz, Hartholz
- ✓ Gerbstoffgehalt (Eiche 1 Jahr im freien lagern)

Tabelle 1: Holzfeuchte für Bauteile im mitteleuropäischen Klima	
Bauholz	10% - 18%
Holzgegenstände und Geräte im Freien	12% - 16%
Fenster, Aussentüren	12% - 15%
Möbel, Innentüren in Räumen mit Ofenheizung	10% - 12%
Möbel, Innentüren in Räumen mit Zentralheizung	8% - 10%
Täfelungen Innenräume, Wand und Decke	6% - 8%

Holztrocknung

Je nach Holzart, Holzdicke und Holzfeuchte ist ein Trockenfahrplan zu erstellen.
In Tabelle 2 wird der Trockenprozess für Hard- und Weichholz, bei einer Stärke von 20 mm und 100 mm aufgezeigt. Der linke Abschnitt zeigt die Dauer des Dämpfprozesses, die Kurve im rechten Abschnitt die Dauer des Trockenprozesses.
Das Saunoverfahren stellt eine schonende Trocknung des Holzes da.
Durch den Dämpfprozess werden die Holzporen geöffnet und der Trockenprozess erfolgt von innen nach aussen. Dabei wird die Rissbildung wesendlich reduziert oder ganz ausgeschlossen.
Die Verfärbung des Holzes ist gering und meist positiv, da die Holzstruktur besser zur Geltung kommt.

Tabelle 2

Der Dämpfprozess(öffnen der Holzporen)

- ✓ Stellen Sie das Gerät auf Heizstufe 2 und das Thermostat auf 50. Nach ca. 24 Std. ist die Temperatur in der Kammer auf 60°C gestiegen.
- ✓ Sie können nun auf Heizstufe 1 schalten und das Thermostat auf 60 einstellen. Dies entspricht einer Temperatur in der Kammer von 70°-75°C.

Hinweis:
Stellen Sie das Thermostat nicht zu hoch ein!! Der Überhitzschutz schaltet sonst die Heizung ab und startet den Heizprozess bei 30°C neu.

Der Dämpfprozess dauert ca. 4 Tage (siehe Tabelle 2, linker Abschnitt). Bei Holzdicken von mehr als 75 mm ist der Dämpfprozess um 1-2 Tage zu verlängern.

Achtung:
Bei Holz mit einer Feuchte unter ca. 35% Fasersättigungspunkt ist der Kammerboden 2 cm hoch mit Wasser zu füllen. Damit während des Dämpfens ausreichend Luftfeuchte in der Kammer ist. Füllen Sie gegebenenfalls das Wasser wieder auf, wenn es verdunstet ist.

Der Trockenprozess

Öffnen Sie den Bodenablauf und lassen Sie das eingefüllte Wasser ab. stellen Sie das Thermostat auf 40 (ca. 50°C) für Weichholz und auf 30 (ca. 40°C) für Hartholz ein. Öffnen Sie beide Luftventile 10 mm für 2-3 Tage, damit die überflüssige Feuchtigkeit entweichen kann. Schliessen Sie beide Luftventile bis auf 5 mm. Trocknen Sie mit dieser Einstellung das Holz für 2-3 Wochen, je nach Holzdicke und gewünschter Holzfeuchte. Siehe Tabelle 2

Klimatisierung

Nach dem Trocknen müssen Sie das Holz 1-2 Wochen klimatisieren. Das Umgebungsklima soll dem der Verwendung entsprechen

Haftungsausschluss
Diese Anleitung dient als Richtlinie. Wir empfehlen eigene Trockenversuche. Wir übernehmen keine Haftung für fehlgeschlagene Holztrocknung. Der Trockenprozess ist über die gesamte Dauer zu beobachten. Achte Sie auf die Höchsttemperatur – Brandgefahr!

Sauno Kurzanleitung!

1. Vorbereitungen

- das Holz auf die Auflagen einlegen. Die Zwischenhölzer möglichst über einander platzieren.
- Stellen Sie sicher dass, kein Wasser auf dem Boden bleibt um eine Auslehrung zu verhindern. Stellen Sie auch sicher dass, die Verlängerung des Ausblaskanals auf seinem richtigen Platz liegt, wenn eine Verlängerung benötigt wird.
- Falls Frisch gesägtes Holz getrocknet werden soll (zu empfehlen, wenn sich noch keine Risse gebildet haben) brauchen Sie kein Wasser zufügen. Achtung! Passen Sie mit frisch gesägter Eiche auf! Eichenholz beinhaltet viel Säure und sollte deswegen ein Jahr liegen bevor Sie das Holz in die Kammer stellen um eine Korrosion des Aggregates zu verhindern.
- Falls das Holz Lufttrocken ist, füllen Sie die Kammer mit etwa 2cm Wasser

2. Befeuchtungsphase

- Stellen Sie den Thermostat auf 70 und Effektlage auf 2. Schließen Sie der Kammer und die Ventile. Wenn die Kammer die richtige Temperatur erreicht hat können Sie die Effektlage auf Stufe 1 (halbe Effekt) stellen.
- Lassen Sie alles so stehen für 4 Tage. Starke Dimensionen (ab etwa 75mm) können bis zu 5-8 Tage brauchen. Frisch gesägtes Holz brauchen meistens ein paar Tage extra bis das freie Wasser raus ist. Die Kammer darf nicht trocken werden während dieser Phase, sonst bekommt das Holz Risse. Nachfüllen mit Wasser falls nötig. Kontrollieren Sie öfters bis Sie gelernt haben wie Ihre Anlage funktioniert.

3. Trocknungsphase

- Thermostat auf 50 stellen (40 für Harthölzer, die länger trocknen sollen).
- Die Kammer von Wasser leeren.
- Öffnen Sie die Ventile ein wenig. Die ersten Tage ein bisschen mehr Ventilieren bis die freie Feuchte in der Kammer weg ist. Die Ventile dann ein bisschen zudrehen, dann in 2-3 Wochen ist das Holz Kammertrocken. Im Sommer wenn die Luftfeuchte ein bisschen höher ist öffnen Sie die Ventile ein bisschen mehr. Sie sollen nicht so viel Ventilieren dass die Oberfläche des Holzes trocknet und schrumpft. Das Prinzip; die Feuchte im Holzinnere soll die Oberfläche des Holzes feucht halten. Somit ziehen Sie die Feuchte raus aus dem Holz bevor das Holz anfängt zu schrumpfen auf Grund der Trocknung. Das Holz trocknet von Innen.
- Nehmen Sie das Holz raus aus der Kammer. Lassen Sie das Holz danach drinnen ruhen für 1-2 Wochen bevor sie es verarbeitet. Dann erhält das Holz eine gute gleichmäßige Feuchtigkeitsquote.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an.

Mit freundlichen Grüßen

Das Logosol Team Deutschland

Logosol GmbH
Mackstraße 12
88348 Bad Saulgau
Tel. 07581-48039-20 Fax 07581-48039-0 www.logosol.de info@logosol.de